

WANDERTEIL

WEQVERLAUF – STRECKENINFO – KARTEN

- Lužické hory – Lausitzer Gebirge
- Ještědský hřbet – Jeschkengebirge
- Jizerské hory – Isergebirge
- Krkonoše – Riesengebirge
- Český ráj – Böhmisches Paradies

Wir möchten Sie mit den hier beschriebenen Wandertouren anregen, Nordböhmen zu Fuß zu erkunden. Wandern ist eine besonders eindrucksvolle Art, um die landschaftlichen Schönheiten einer Region zu entdecken. Bei der Auswahl der Touren im Iser- und Riesengebirge haben wir uns für eine fortlaufende, meist der Landesgrenze Tschechiens folgende Streckenführung entschieden. Im Böhmischem Paradies schließen die einzelnen Etappen einen Kreis durch das prächtige Wandergebiet mit seinen bizarren Felsenstädten aus Sandstein.

Weiterhin finden Sie in unserem Wanderteil eine im Zittauer Gebirge beginnende Streckenwanderung, die über den Liberecer Hausberg Ještěd (*Jeschken* \hat{u} 1.012 m), auf dem sich ein ufoähnliches Hotel mit ca. 100 m hohen Fernsehturm befindet, bis nach Jičín im Böhmischem Paradies führt.

Wir ergänzen das Wander-Programm mit einigen Tipps für Extratouren und Abstecher. So können Sie sich für einzelne Etappen als Tagestouren entscheiden oder zu einer Strecken-Wanderung in Nordböhmen aufbrechen. Sie müssen ja nicht gleich die gesamten Strecken in einem „Ritt gehen“, denn die einzelnen Regionen können sehr gut in jeweils einer Wanderwoche erkundet werden!



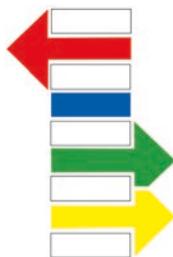
Die Landschaften, durch die unsere im Buch beschriebenen Wanderungen führen, sind ausgesprochen abwechslungsreich, und so findet jeder Liebhaber von Rucksacktouren die passende Strecke für sich. Besonders die liebliche Berglandschaft im Böhmischem Paradies mit seinen zahlreichen märchenhaften Felsenstädten bietet dem Genusswanderer beste Bedingungen für erlebnisreiche Touren. Freunde von anspruchsvollen Kammwanderungen kommen besonders in den einsam schlafenden böhmischen Wäldern des Isergebirges und auf den Hochebenen des Riesengebirges auf ihre Kosten.

In unseren Wanderstrecken-Beschreibungen geben wir Ihnen Hinweise zum Start- und Endpunkt einer jeden Tagestour, der Streckenlänge, den Höhenmetern und zur Streckenmarkierung, damit Sie möglichst problemlos Ihr Ziel erreichen.

Die Streckenführung wurde von uns so gewählt, dass viele landschaftliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten am Weg liegen und immer am Startort und am Ziel die Möglichkeit zur Übernachtung besteht, auch wenn sich dadurch hier und da etwas längere Etappen ergeben. Leider verlaufen die Wanderstrecken oft auch über asphaltierte Abschnitte, besonders bei den markierten Wanderwegen in unmittelbarer Grenznähe und auf schmalen Nebenstraßen zwischen kleineren Ortschaften. Adressen ausgewählter Hotels, Pensionen und Sehenswürdigkeiten finden Sie im Infoteil des Buches.

Markierung der Wege - Karten - Beschreibung der Wanderetappen

Die einheitliche Markierung der Wanderwege in ganz Tschechien wird Ihnen die Orientierung und Wegfindung auf Ihren Touren sehr erleichtern. Die Wanderwege im gesamten Land sind durch ein einheitliches Markierungssystem gekennzeichnet, bei dem ein waagerechter, farbiger Balken auf weißem Untergrund (Viereck) gesetzt ist. Die Farben rot, blau, grün und gelb kommen dabei als Balken zur Anwendung und sind auch identisch mit der farblichen Wegkennzeichnung in den Wanderkarten der zwei tschechischen Anbieter SHOCart (1:40.000) und Klub Českých Turistů (1:50.000).



Es gibt auch regionale Besonderheiten, so wird z.B. gerne ein grüner diagonaler Balken benutzt, um einen Naturlehrpfad oder Themenweg zu kennzeichnen. Sollten Sie doch mal den Weg verlieren oder Hilfe benötigen, wählen Sie die Telefonnummer der tschechischen **Bergwacht** (*Horská služba*): +420 1210.

Bei der Beschreibung der einzelnen Wanderetappen haben wir uns für eine Art „Stenostil“ entschieden und viele Symbole verwendet, um möglichst viele Infos unterzubringen und trotzdem das Buch nicht allzu unhandlich werden zu lassen. Die Erklärung der Symbole finden Sie auf der hinteren Umschlagklappe des Buches.

Die Entfernungsangaben der Etappen sind überwiegend von Ortsmitte, in Tschechien meist náměstí (*Marktplatz*), bis Ortsmitte berechnet. Wenn Sie Ihre Wanderungen beispielsweise von einem Quartier am Ortsrand oder vom Bahnhof aus starten oder beenden, kann sich die Kilometerzahl ändern.

Für alle Wanderungen können Sie sich über unsere Homepage (www.reisebuch-karhu.de), die GPX-Tracks kostenfrei herunterladen. Das Passwort lautet: *Buch2_Oybin*.

Die Wegkreuzungen und Abzweige sind in den tschechischen Wanderkarten meist durch ein Plus (+) und das Wort: rozcestník (*rozc.*) gekennzeichnet und haben fast alle auch einen „eigenen Namen“, der dann in der Natur oben auf dem Wegweiser steht und Ihnen sehr bei der Orientierung hilft. Bei der Beschreibung der Etappen haben wir jede Wanderwegkreuzung mit dem Symbol (⊕), dem Namen des Punktes, an dem der Wegweiser steht und meist auch mit den Höhenmetern (↑) aufgeführt. Die danach mit einem Pfeil (➤) angegebenen Kilometer beziehen sich immer auf die Entfernung vom Start einer jeden Etappe.

Da landesweit alle Wanderwege mit einem farbigen Balken gekennzeichnet sind, haben wir in der Wegbeschreibung immer nur mit Großbuchstaben und fetter Schrift die Farbe der Markierung aufgeführt, die Ihren Wanderweg kennzeichnet. Die für jede Etappe angegebenen Höhenmeter sind mit einem Symbol versehen (↑Aufstieg & ↓Abstieg). Sie stehen für die Summe der jeweils auf einer kompletten Wanderetappe überwundenen Höhenmeter.

Für die im Buch vorgestellten Regionen finden Sie sehr gut organisierte individuelle Wandertouren mit Gepäcktransport beim Aktivreisen Spezialisten **REISE-KARHU**. Infos unter: www.reise-karhu.de. Fordern Sie den aktuellen Katalog kostenfrei an.



Lužické hory - Lausitzer Gebirge & Ještědský hřbet - Jeschken Gebirge

Die Touren 1-4 beschreiben eine Strecken-Wanderung vom Kurort Oybin durch das Lausitzer- und Jeschken Gebirge, über den Ještěd Gipfel bei Liberec, bis Malá Skála.

Jizerské hory - Isergebirge

Die Touren 5-11 beschreiben Wanderungen durch das Isergebirge von der Neiße bei Liberec über die malerische Hochebene der Malá Jizerská louka (*Kleine Iserwiese*) bis ins Jizerský důl (*Istertal*), sowie bei Josefův Důl (*Josefsthal*) und Tanvald (*Tannwald*).

Krkonoše - Riesengebirge

Die Touren 12-22 beschreiben Wanderungen durch das Riesengebirge mit Touren zur Sněžka (*Schneekoppe*), zum Spindlerpass, zur Quelle der Elbe und nach Trutnov.

Český ráj - Böhmisches Paradies

Die Touren 23-31 beschreiben Wanderungen durch märchenhafte Felsenstädte und zur Ruine Trosky in einem Gebiet, das nicht zu Unrecht als das Böhmisches Paradies bezeichnet wird.

Wanderweg-Markierungen: Wir sind bei Wanderungen in Tschechien immer wieder von der Art der Wegmarkierung begeistert, weil sie uns sehr logisch, praktisch und zielführend erscheint.

Ende des 19. Jh. wurde im Zusammenhang mit dem aufblühenden Wandertourismus begonnen, Wegweiser aufzustellen. Damals wurde die Entfernung in Tausender-Schritten angezeigt, die Farben waren rot und weiß und der Wegweiser hatte ein kleines Dach.

Die ersten auf diese Art gekennzeichneten Wege waren am Radhošť (um 1884), durch das Moldautal, von Burg Karlštejn nach Beroun und von Holoubkov nach Rač, die von Markierungsmannschaften von 3-6 Mitgliedern gepflegt wurden. In der Zwischenkriegszeit wurden dann die Farben, wie wir sie heute kennen, verwendet, die Entfernungsangaben waren in Stunden und Minuten und man entschied sich für eine einheitliche Streifensymbolik. Die verschiedenen Wanderwege wurden miteinander verbunden und erweitert, so dass das Netz um 1938 eine Länge von 40.000 km hatte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die ersten drei Fernwanderwege markiert: der Strážní stezka (vom Gipfel des Velká Čantoryje an der mährisch-polnischen Grenze bis ins Erzgebirge und wieder zurück), der Stezka svobody (von Dyleň bis in die Slowakei) und der Cesta hrdinů SNP (von Burg Devín bis zum Duklapass an der polnisch-slowakischen Grenze).

Ab 1990 betreut der Klub českých turistů (*Klub Tschechischer Touristen*) das Wegenetz. Fast 1.300 ehrenamtliche Mitarbeiter erneuern alte Schilder, bringen neue Schilder an und markieren neue Routen gemäß der „Verbindlichen Markierungsmethodik“.

Das System ist beeindruckend, einfach und sehr logisch aufgebaut, denn die Markierungen bestehen im ganzen Land aus einheitlichen Balken in den

Farben Rot/Blau/Grün/Gelb auf weißem Grund, wobei die rot markierten Wege als die Haupttrouten gelten. Die Wegkreuzungsschilder sehen ebenfalls in ganz Tschechien gleich aus: jedes Wegkreuz hat oben eine geografische Bezeichnung als Namen und führt die jeweils nächsten 2-3 Abzweige in jeder Richtung mit Namen, farblicher Markierung und Entfernung auf. Daher ist es auch für ungeübte Wanderer fast nicht möglich, sich zu verlaufen.

